

Europas großes Börsenlernspiel startete am 4.Oktober in die Jubiläumsrunde

Amberg-Sulzbach, 6.10.2022

Seit 40 Jahren ermöglicht das Planspiel Börse Schüler:innen, einen spielerischen und praxisnahen Zugang zum Handel mit Wertpapieren. Der Startschuss fiel diesmal in der Luitpold-Mittelschule Amberg. Schulleiter Jürgen Bomertl, Konrektorin Michaela Cordts und die Betreuungslehrer Werner Auerbacher und Franz Hehenberger begrüßten Privatkundenberaterin Ivonne Matar und Pressesprecherin Kathrin Schmidt von der Sparkasse Amberg-Sulzbach.

„Über siebzehn Wochen gilt es nun für die Spielgruppen das virtuelle Spielkapital in Höhe von 50.000 Euro durch geschickte Transaktionen an der Börse zu vermehren.

Dazu gibt es eine breite Auswahl an Wertpapieren, die fiktiv, aber zu realen Kursen der Börse Stuttgart, im Spiel gehandelt werden können. Auch auf den Social-Media-Kanälen gibt es regelmäßig interessante Informationen“ erklärte Matar den Schüler:innen.

Als digitales Lernprojekt kann das Planspiel Börse von überall gespielt werden. Ob im Klassenzimmer, in den Ferien, und zu Hause– allen Teilnehmenden steht der Zugang zum Planspiel über eine App (für IOS und Android) und eine Webversion zur Verfügung.

Am Ende der Spielrunde werden zwei Preise ausgelobt. Denn nicht nur die Depotgesamtwertung zählt, sondern auch die Nachhaltigkeitsbewertung: Aktien von Unternehmen, die im Global Challenges Index gelistet sind, und spezielle Fonds in der Wertpapierliste sind mit einem Nachhaltigkeitssymbol gekennzeichnet. Wer möchte, kann also ganz gezielt auf Nachhaltigkeit setzen.

„Der simulierte Wertpapierhandel vertieft wirtschaftliche Grundkenntnisse. Die Teams lernen verschiedene Wertpapiere

Seite 2

und deren Bedeutung auch für die langfristige persönliche Finanzplanung kennen,“ so Schmidt

Die Teilnahme am Planspiel Börse ist kostenlos. Die Registrierung für Schulen ist noch bis 16. November 2022 möglich. Spielende ist der 31. Januar 2023.



Bei der Auftaktveranstaltung in der Luitpold-Mittelschule Amberg von links: Jürgen Bomertl, Franz Hehenberger, Kathrin Schmidt von rechts: Ivonne Matar, Michaela Cordst, darüber Werner Auerbacher

Bild: Kathrin Schmidt

Pressekontakt:
Kathrin Schmidt
Marienstraße 10
92224 Amberg
kathrin.schmidt@sparkasse-amberg-sulzbach